

Musikverein rockt die Mehrzweckhalle

Die Musiker begeistern die Zuhörer beim festlichen Weihnachtskonzert



Wieder einmal ein Hörgenuss: das festliche Weihnachtskonzert des Musikvereins Riedheim. (Foto: bw)

Von Brigitte Walters

MARKDORF Mit einem gut gelungenen festlichen Weihnachtskonzert hat der Musikverein Riedheim am vergangenen Samstag die Besucher in der Mehrzweckhalle überzeugt. Dirigent Benjamin Fuchs hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, und die gut vorbereiteten Musiker überzeugten wieder mal mit ihrem Können.

Wie immer startete der Musikanten-Nachwuchs. Seit mehr als einem Jahr kooperiert der Musikverein Riedheim bei der Jugendausbildung mit der Stadtkapelle, vor einigen Monaten hat sich der Musikverein Ittendorf ebenfalls angeschlossen. Die Gemeinschafts-Jugendkapelle Markdorf-Riedheim-Ittendorf unter der Leitung von Martin Schmid eröffnete das Konzert mit dem „Spirit of Music“. Die Jugendlichen spielten ruhig und sicher, lebhafter und flotter dann bei „The Lord of the Dance“. Dass sich die Probenarbeit der letzten Monate gelohnt hat, wurde bei der „Bohemian Rhapsody“ deutlich, die Leistungssteigerung war merklich hörbar. Mit dem „See You“ wollten sich die jungen Musiker verabschieden, doch die Konzertbesucher ließen sie nicht ohne Zugabe von der Bühne. Dies wäre auch schade gewesen, denn beim „Highland Cathedral“ zeigten die Jugendlichen nochmals ihr Können. Mit einem Christmas Spiritual verabschiedeten sich die Mitglieder der Gemeinschafts-Jugendkapelle. „Die Jugendlichen haben enorme Fortschritte gemacht“, lobte Ingo Mutter, Vorsitzender des Musikvereins Riedheim, die Musiker. Ebenso lobte er die Leistung von Dirigent Martin Schmid, der beim Unterricht mit den Jugendlichen eine gute Mischung zwischen Arbeit und Spaß gefunden habe.

Mit der „Wiener Festmusik“ eröffneten die mehr als 50 Musiker des Musikvereins den zweiten Teil des Konzertes. Dies war der Start für eine abwechslungsreiche, musikalische Reise von Mozart bis Phil Collins, die Dirigent Benjamin Fuchs zusammengestellt hatte. Ein Medley von Melodien aus dem erfolgreichen Musical „Mozart“ folgte. Weiter ging es im Dreivierteltakt mit dem „Slawischen Tanz Nr. 8“ von Antonin Dvorák. Einen Abenteuerfilm – nicht in Bildern, sondern in Tönen – interpretierten die Musiker beim „Adventure“ von Markus Götz. Der folgende Konzertmarsch „Salemonia“ von Kurt Gäble war eine Auftragsarbeit von fünf Salemer Musikvereinen, der 2008 bei der Eröffnung des Schlosseefests uraufgeführt wurde.

Zum Abschluss rockte die Mehrzweckhalle bei dem Medley der bekanntesten Stücke von Phil Collins. Mit der Zugabe stimmten die Musiker die Zuhörer musikalisch auf die kommenden Festtage ein.

Fazit: Der Musikverein Riedheim hat wieder einmal mit seinem musikalischen Können überzeugt. Dirigent Benjamin Fuchs hat seine Musiker gut im Griff, denen das Musizieren spürbar Spaß macht.

(Erschienen: 23.12.2012 16:15)

- Anzeige -